



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 5 1 - 0 0 1 9**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen in der Kita Ev. Erlösergemeinde Kastel
- investive Mehrkosten-

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 1.154.636,89
 in %: 1,77

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2017	Sanierung/Erweiterung Ev. Erlösergem.	265.747,00	265.747,00		I.03263		
X		2017	Sanierung/Erweiterung Ev. Erlösergem.			173.216,69	I.03881		51 Sanierung aller städt. Kitas AKK
X		2017	Sanierung/Erweiterung Ev. Erlösergem.			77.783,31	I.01197		51 GMM Kitas AKK Objekttopf
X		2017	Sanierung/Erweiterung Ev. Erlösergem.			14.747,00	I.02866	785810	51.510203 Instandhaltung.zusch. Freie Träger
Summe einmalige Kosten:				265.747,00	265.747,00	265.747,00			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0044 vom 03.03.2016 wurde die Sanierung und Erweiterung der Kita der Ev. Erlösergemeinde Kastel genehmigt und die investiven Mittel bereitgestellt. Die aktuelle Kostenplanung ergibt höhere Gesamtkosten, welche im Wesentlichen durch nicht kalkulierbare Entwässerungskosten (defekte und veraltete Grundleitungen) und auf Grund von Indexanpassungen entstehen. Dieser Mehrbedarf soll mit der vorliegenden Sitzungsvorlage genehmigt werden.

Anlagen:

1. STVV-Beschluss Nr. 0044 vom 03.03.2016; 2. Stellungnahme Amt 64 internes Schreiben vom 20.06.2017,

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0044 vom 03.03.2016 (Anlage 1) wurde die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte der Ev. Erlösergemeinde genehmigt. Es wurden IM-Mittel in Höhe von 496.000 € für einen städtischen Zuschuss bereitgestellt. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme beliefen sich nach den damaligen Planungen auf 867.000 €.
- 1.2. Darüber hinaus wird die Maßnahme durch Landesmittel in Höhe von 160.000 € für eine zusätzliche Krippengruppe gefördert.
- 1.3. Durch nicht absehbare zusätzliche Kosten für Entsorgung, Entwässerung (marode Grundleitungen) und auf Grund von Indexanpassungen entstehen Mehrkosten in Höhe von rd. 353.000 €.
- 1.4. In mehreren Gesprächen unter Beteiligung von ehemals Dez. II/51 und Dez. IV/64 sowie Vertretern der Kirchengemeinde und des Planungsbüros wurden die Mehrkosten kritisch betrachtet, Umplanungen vorgenommen und Einsparungen ermittelt. Die Plausibilität wurde von Dez. IV/Amt 64 bestätigt, die Stellungnahme liegt vor (Anlage 2).
- 1.5. Die Kostenplanung für diese Maßnahme geht nun von Gesamtkosten in Höhe von 1.220.000 € aus. Dies bedeutet eine Kostensteigerung von 353.000 €, die in Höhe von 265.747 € von der Stadt mitzufinanzieren ist.
- 1.6. In den letzten Jahren kam es bei Bauprojekten der Ev. Kirche zu erheblichen Überschreitungen des Kostenrahmens. Es soll gemeinsam mit der Kirchenverwaltung in Darmstadt ein Verfahren entwickelt werden, um zukünftig der Entstehung von Mehrkosten frühzeitig entgegenzuwirken und um diese zu vermeiden.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1. Die Ev. Kirchengemeinde erhält für die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte einen zusätzlichen investiven Zuschuss in Höhe von 265.747 € in 2017. Die Mittel werden bereitgestellt auf dem Projekt I.03263/510203 Ev. Kita Erlösergemeinde Kastel.
- 2.2. Die Deckung erfolgt aus:

I.03881/51 Sanierung aller städt. Kitas AKK	173.216,69 €
I.01197/51 GMM Kitas AKK Objekttopf	77.783,31 €
I.02866/Instandhaltungszuschussprogramm an Dritte	14.747,00 €
- 2.3. Um sicherzustellen, dass die Maßnahme nun schnellstmöglich weiter umgesetzt werden kann, wird Dez. VII/51 beauftragt, vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung einen Vertrag mit dem Träger abzuschließen, um den kurzfristigen Baubeginn der Maßnahme

sicher zu stellen.

- 2.4. Die ermittelten Kosten werden als auskömmlich angesehen, ein evtl. Kostenrisiko geht zu Lasten des Trägers.
- 2.5. Dez. VII/51 in Verbindung Dez. IV/64 entwickelt mit Beteiligung der Ev. Kirche ein Verfahren, um zukünftig Mehrkosten bei investiven Maßnahmen zu verhindern.

D Begründung

Ohne eine anteilige Finanzierung der Stadt Wiesbaden an den Mehrkosten für die Sanierung mit Erweiterung um eine Krippengruppe der Kindertagesstätte der Ev. Erlösergemeinde Kastel kann das Projekt nicht realisiert werden.

Der in diesem Projekt entstandene Mehrbedarf wird durch Investitionsmittel der städt. Kitas gedeckt, so dass die hier geplanten Maßnahmen erst im nächsten Doppelhaushalt ausgeführt werden können.

Bei folgenden Baumaßnahmen in evangelischer Trägerschaft entstanden Mehrkosten:
Sanierung und Erweiterung der Kita der Ev. Kirchengemeinde Heilig Geist
Sanierung und Erweiterung der Kita der Ev. Auferstehungsgemeinde
Neubau Kita der Ev. Kirchengemeinde Dotzheim

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 17.07.2017

5102 Hasler (4222/ha)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat